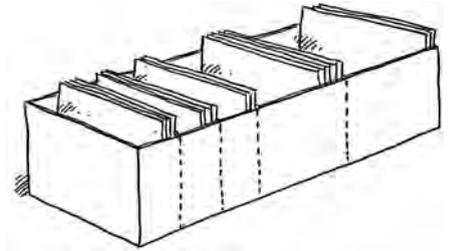
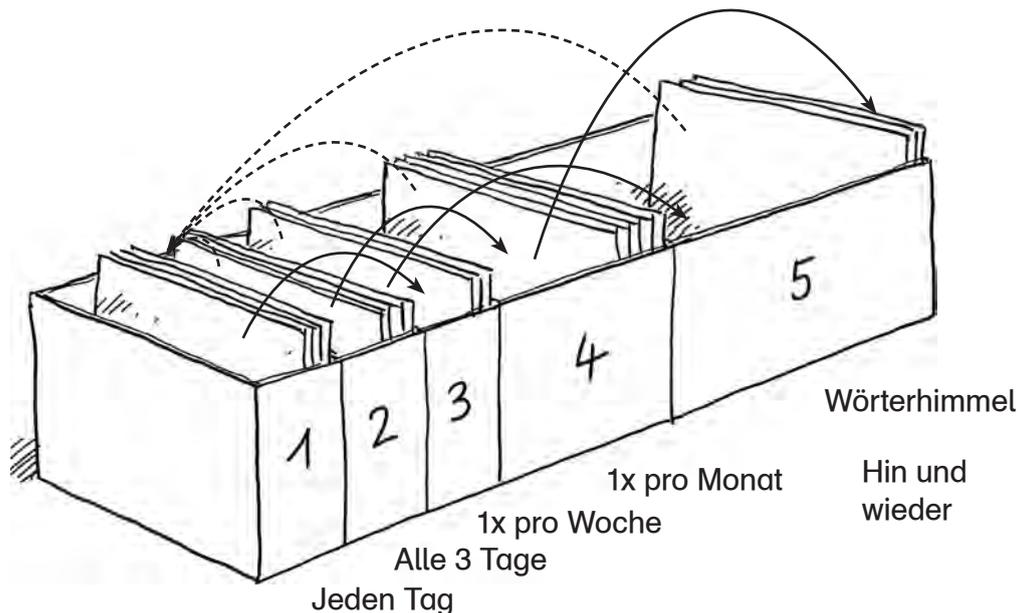


## 07 Arbeiten mit Lernkärtchen II – Die Lernkartei

- A1** Bastelt (oder kauft) euch eine Lernkartei. Ihr könnt dazu die Vorlage (Material 2) benutzen. Übertragt die Teile auf einen geeigneten Karton. Da ihr oft und längerfristig mit der Kartei arbeiten werdet, lohnt es sich, ordentlich zu arbeiten und eine stabile Kartei herzustellen. Gerne dürft ihr die Lernkartei auch schön bemalen.



- A2** Das Prinzip, wie man mit Lernkärtchen und der Lernkartei arbeitet, ist recht einfach. Auf der Grafik unten ist eigentlich alles dargestellt, was man beachten muss. Scheibt eine Anleitung, wie mit der Lernkartei gearbeitet werden muss. Übernehmt alle wichtigen Informationen aus der Grafik.



----- = nicht (mehr) gewusst  
 ⇨ = gewusst

- A3** Warum funktioniert die Lernkartei so gut? Schreibt euch auf, wieso die Lernkartei das Lernen auf so einfache Weise organisiert. Welche Vorteile hat die Lernkartei? Folgende Stichwörter könnten euch bei der Beantwortung der Frage helfen:

- Wiederholung
- Aussortieren von gewussten Kärtchen (Warum ständig mitlernen, was du schon kannst?)
- Konzentration auf Schwierigeres
- Vergessen und Vergessenskurve
- Unterschiedliche Größen der Fächer (von klein nach groß)
- Rückmeldung über den Lernerfolg

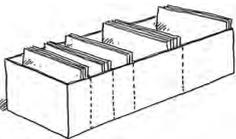
Manchmal kriegt man eine Karte einfach nicht aus Fach 1 heraus – sie kommt immer wieder. Das ist ärgerlich, aber es sagt dir auch ehrlich, dass du diese Karte noch nicht beherrscht.

**Alle Sinneskanäle ansprechen**

Beim Arbeiten mit der Lernkartei kannst du natürlich alle anderen Lernprinzipien (z. B. das Bildlernen) miteinbringen. Auch ist es günstig, wenn du beim Lernen möglichst viele Sinne einsetzt. Beim Lernen solltest du am besten die Frage und die Antwort auf den Kärtchen laut aussprechen. Damit hast du die Kanäle „Sehen, Sprechen und Hören“ mit eingebracht, was den Lernerfolg steigert.

**Tip**

Lieber kurz, dafür häufig und regelmäßig üben!



- A4** Bereitet euch auf den Doppelkreis vor: Einer ist Experte für die „Anleitung zur Arbeit mit der Lernkartei“ (Aufgabe 2), der andere Experte für die „Vorteile der Lernkartei“ (Aufgabe 3). Macht euch Notizen in Stichwörtern.
- A5** Haltet euch im Doppelkreis gegenseitig einen kurzen Vortrag über euer Expertenthema. Der Außenkreis erklärt die Anleitung, der Innenkreis die Vorteile. Nach drei Durchgängen könnt ihr tauschen: Der Außenkreis berichtet über die Vorteile, der Innenkreis erklärt die Anwendung der Lernkartei.
- A6** Beim Lernen mit der Lernkartei solltest du folgende Tipps beachten:

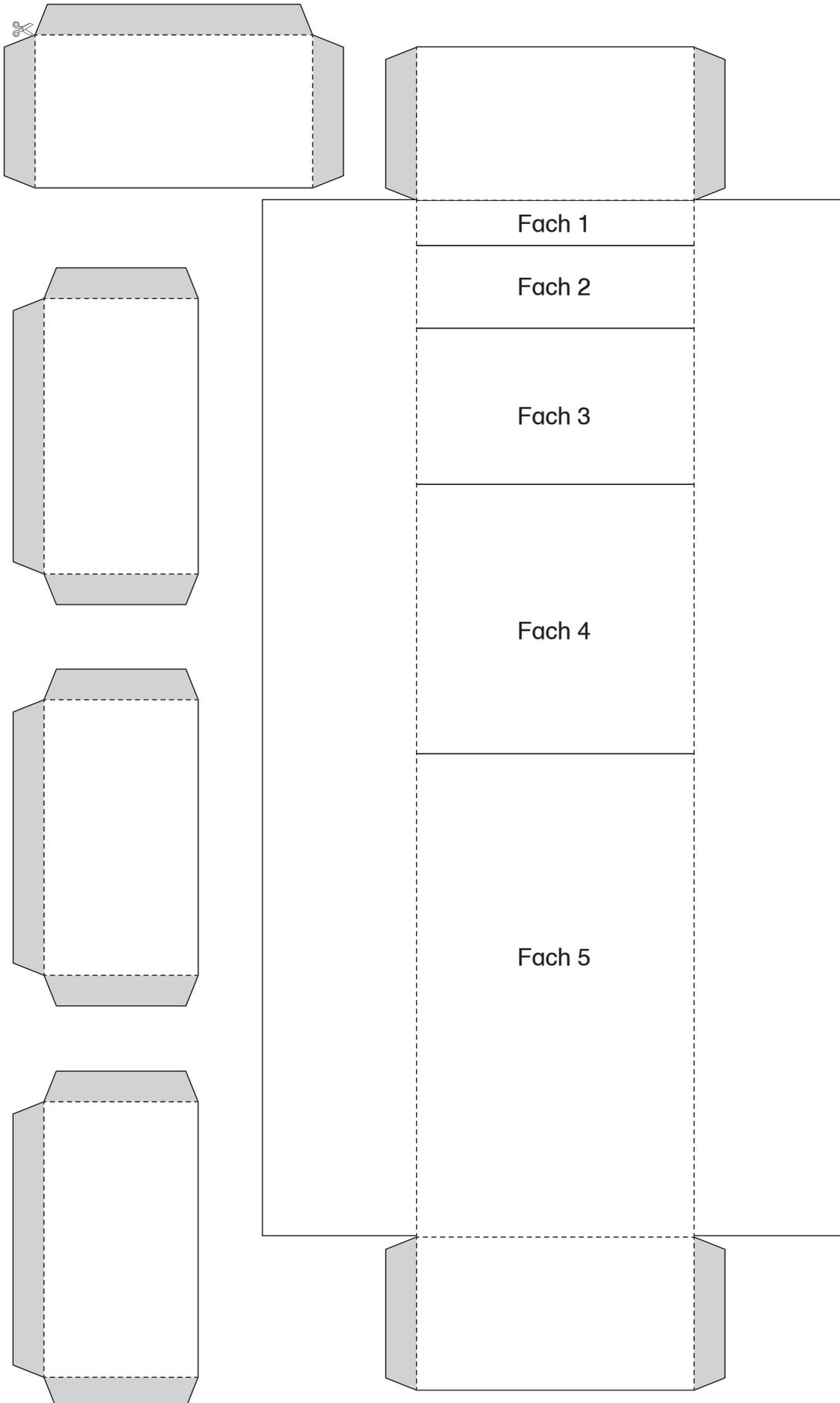
**Tipps zum Lernen mit der Lernkartei:**

- Die Lernkartei ist eine Lerntechnik mit der man *alleine* arbeitet. Wenn man zu zweit arbeiten würde, könnte ansonsten eine Karte weiterwandern, die nur einer wirklich weiß.
- Die Lernkartei funktioniert nur dann wirklich gut, wenn man *regelmäßig* mit ihr arbeitet. Hier kann es helfen, wenn du für deine Lernkartei einen günstigen Platz suchst (z. B. Schreibtisch, Nachttisch), sodass du täglich ans Lernen erinnert wirst.
- Protokolliere deine Arbeit anfangs, bis sich eine gewisse Routine eingespielt hat. Dabei ist die Tabelle unten hilfreich:
  - Trage in die Tabelle das Datum der nächsten vier Wochen ein. Schneide die Tabelle aus und lege sie zu deiner Lernkartei.
  - Wenn du mindestens fünf Minuten gelernt hast, darfst du einen Haken (✓) hinter das Datum machen. An Tagen, an denen du nicht mit der Lernkartei gearbeitet hast, streichst du das Datum nachträglich einfach durch.
  - In den grauen Kästen unter der Tabelle tragt ihr in der Klasse ein gemeinsames Datum ein. An diesem Tag bringt ihr die ausgefüllte Tabelle mit in die Schule. Dann könnt ihr gemeinsam besprechen, ob es euch gelungen ist, regelmäßig mit der Lernkartei zu arbeiten (Warum? Warum nicht?).

Datum	✓	Datum	✓	Datum	✓	Datum	✓
__ . __ . 20__		__ . __ . 20__		__ . __ . 20__		__ . __ . 20__	
__ . __ . 20__		__ . __ . 20__		__ . __ . 20__		__ . __ . 20__	
__ . __ . 20__		__ . __ . 20__		__ . __ . 20__		__ . __ . 20__	
__ . __ . 20__		__ . __ . 20__		__ . __ . 20__		__ . __ . 20__	
__ . __ . 20__		__ . __ . 20__		__ . __ . 20__		__ . __ . 20__	
__ . __ . 20__		__ . __ . 20__		__ . __ . 20__		__ . __ . 20__	
__ . __ . 20__		__ . __ . 20__		__ . __ . 20__		__ . __ . 20__	
__ . __ . 20__		__ . __ . 20__		__ . __ . 20__		__ . __ . 20__	
<b>Besprechung</b> in der Klasse am: __ . __ . 20__							

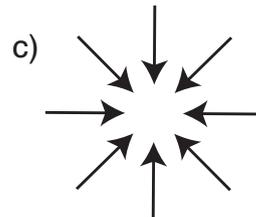
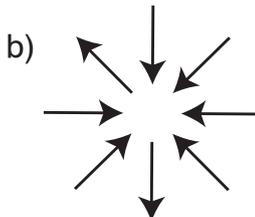
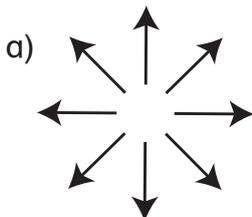
Matthias Johler: Lerntechniken – Arbeitstechniken © Klippert Medien

## Bastelbogen zur Lernkartei



## 05 Konzentration

**A1** „Konzentriere dich!“, heißt es oft. Aber was heißt das eigentlich? Manchmal sagt man auch: „Ich kann mich nicht konzentrieren!“ – Doch woran liegt das? Besprecht euch, was diese Zeichnungen mit dem Thema „Konzentration“ zu tun haben. Notiert eure Ergebnisse.



- a) \_\_\_\_\_
- b) \_\_\_\_\_
- c) \_\_\_\_\_

**A2** Wenn man erklären will, was Konzentration ist, hilft dieser Satz:

**Konzentrieren heißt, nur an eine Sache zu denken!**

Wenn man also nur an eine Sache denkt, konzentriert man sich auf diese Sache. Wenn man es so sieht, ist es interessant, dass sich unser Gehirn ständig konzentriert. Es kann gar nicht anders, als nur an eine Sache zu denken. Das Problem ist nur, dass unser Gehirn manchmal an eine andere

5 Sache denkt als es soll oder wir wollen.  
 Dann sind wir abgelenkt. Etwas anderes lenkt dann unsere Konzentration auf eine andere Sache, an die wir vielleicht gar nicht denken wollen ...  
 Ein Beispiel: Du sitzt am Schreibtisch und möchtest dich auf deine Mathehausaufgabe konzentrieren. Draußen fährt plötzlich laut klingend der Eiswagen

10 vorbei. Jetzt müsstest du schon ein Konzentrationsprofi sein, um nicht daran zu denken, jetzt ein Eis zu essen und lieber weiter Mathe zu büffeln.  
 Was ist passiert?  
 Wir können mit unserem Willen unsere Konzentration ein Stück weit lenken und an etwas ganz Bestimmtes denken. Unser Gehirn lässt sich aber auch

15 sehr leicht ablenken. Es passiert meist unbewusst, dass wir plötzlich an etwas ganz anderes denken als wir wollten (z. B. wenn du beim Lernen unbemerkt einem Tagtraum nachhängst). Wenn es dann noch eine Ablenkung gibt, die laut, interessant, schön oder gefährlich ist, steuert unsere Konzentration sofort darauf zu. Deswegen kann man sich beispielsweise in einer lauten Umgebung

20 nicht gut konzentrieren.  
 Wie lange kann man an eine Sache denken?  
 Einer von euch schließt die Augen und versucht, nur an einen Begriff zu denken (z. B. „Mond“). Wenn er feststellt, dass er (auch nur kurz) an etwas anderes denkt, öffnet er die Augen wieder. Dein Partner misst die Zeit. Dann

25 tauscht ihr die Rollen. Aber seid ehrlich.

**Multitasking**  
 „Multitasking“ nennt man die Fähigkeit zwei Dinge gleichzeitig zu machen. Tatsächlich sind Menschen nicht wirklich multitaskingfähig.  
 Im Gegenteil, Multitasking ist für Menschen nicht unbedingt gut. Wer versucht, zwei wichtige Dinge gleichzeitig zu machen wird sehr schnell erschöpft und das Risiko, Fehler zu machen steigt enorm.

## Coaching-Karten

Egal, ob du glaubst, dass du etwas  
(Mathe, Englisch, Deutsch, ...) gut  
kannst, oder ob du glaubst, dass du  
eine Sache nicht gut kannst:

Du hast recht!

Alles hat die Bedeutung, die du  
ihm gibst!

Du bist der Chef über deine  
eigenen Gedanken!

Erfolg ist das Ergebnis vieler kleiner  
Siege über dich selbst.

Streiche das Wort „Fehler“ aus  
deinem Wortschatz.  
Verwende stattdessen ab jetzt immer  
das Wort „Lernchance“!

Wenn du tust, was du immer schon  
getan hast,  
bekommst du auch das Ergebnis,  
das du immer schon bekommen  
hast.

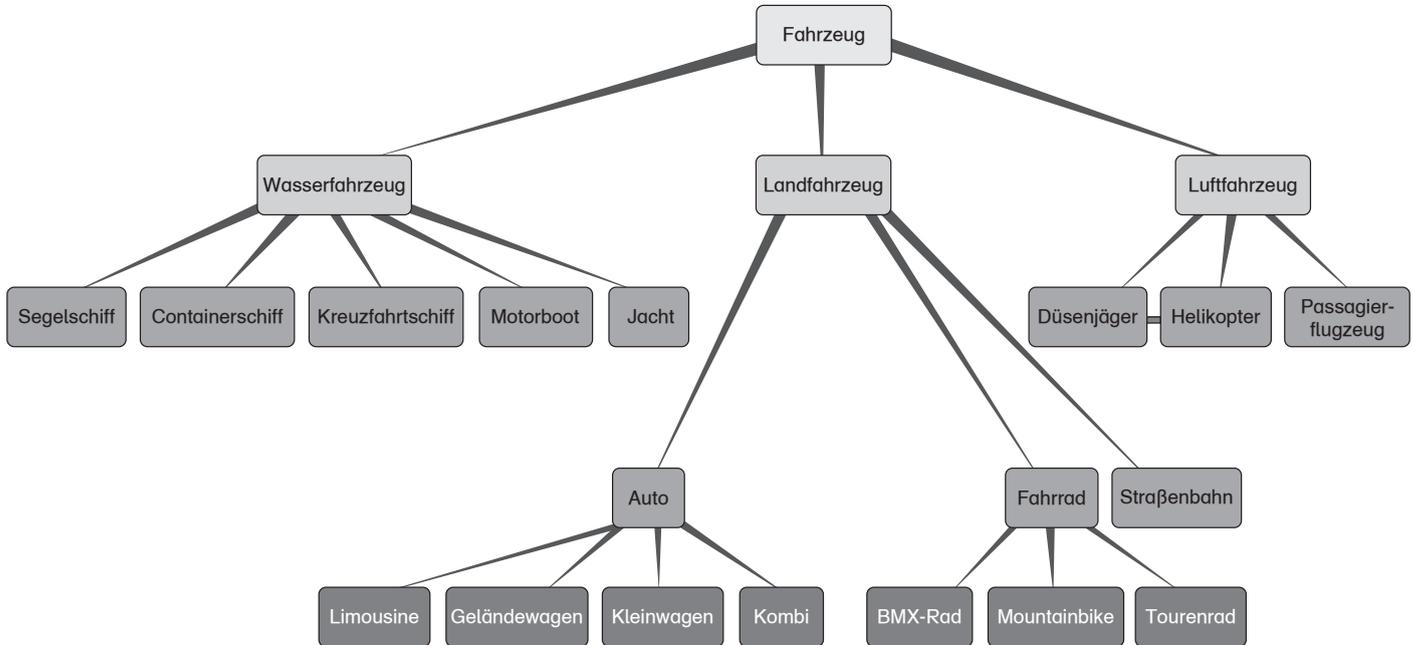
Das Wichtigste am Können  
ist das Wollen.

Gegenwart und Zukunft sind  
wichtiger als die Vergangenheit.  
Also richte den Blick nach vorne!

Alles, was ich gelernt habe,  
steht mir jederzeit zur Verfügung.

**A3**

1. Möglichkeit:



2. Möglichkeit:

1. Fahrzeuge

1.1 Wasserfahrzeug

- 1.1.1 Containerschiff
- 1.1.2 Kreuzfahrtschiff
- 1.1.3 Motorboot
- 1.1.4 Segelschiff
- 1.1.5 Jacht

1.2 Landfahrzeug

- 1.2.1 Auto
  - 1.2.1.1 Geländewagen
  - 1.2.1.2 Kleinwagen
  - 1.2.1.3 Kombi
  - 1.2.1.4 Limousine
- 1.2.2 Fahrrad
  - 1.2.2.1 BMX-Rad
  - 1.2.2.2 Mountainbike
  - 1.2.2.3 Tourenrad

1.2.3 Straßenbahn

1.3 Luftfahrzeug

1.3.1 Düsenjäger

1.3.2 Helikopter

1.3.3 Passagierflugzeug

3. Möglichkeit:

Fahrzeuge		
Wasserfahrzeug	Landfahrzeug	Luftfahrzeug
Containerschiff Kreuzfahrtschiff Motorboot Segelschiff Jacht	Auto – Geländewagen – Kleinwagen – Kombi – Limousine Fahrrad – BMX-Rad – Mountainbike – Tourenrad Straßenbahn	Düsenjäger Helikopter Passagierflugzeug

**LS 03.M1**

S. 53

**A1**

Tätigkeiten oder Dinge, die eine <b>schnelle</b> Belohnung nach sich ziehen:	Tätigkeiten oder Dinge, die eine <b>langfristige</b> Belohnung nach sich ziehen:
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Süßigkeiten essen</li> <li>– „zocken“</li> <li>– chatten</li> <li>– fernsehen</li> <li>– faulzen</li> <li>– vor einer unangenehmen Aufgabe davonlaufen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– an einem Projekt dranbleiben, bis es fertig ist</li> <li>– täglich an etwas weiterarbeiten</li> <li>– auf einen Wunsch sparen, Geld verdienen</li> <li>– ein Instrument üben</li> <li>– täglich trainieren</li> <li>– jeden Tag ein bisschen besser werden</li> </ul>